

Inhalt

Christoph Scheurle/Melanie Hinz/Norma Köhler Vorwort	7
Christoph Scheurle Einleitung: Partizipation/Partizipatives Theater	13
 I Diskurse der Partizipation zwischen Theater, Politik und Pädagogik	
Johannes Kup Theaterpädagogik im »Zeitalter der Partizipation«?	25
Christoph Scheurle Partizipative Praxen im Spannungsfeld von Theater, Politik und Pädagogik	37
Dierk Borstel/Claudia Luzar Was für ein Theater! Partizipative Methoden in der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus	51
Thomas Blum ... und alle machen mit! Rassismuskritische Gedanken zum Thema Partizipation in der Theaterpädagogik	61
 II Praxen der Partizipation im Theater und in der Theaterpädagogik	
Norma Köhler Mehr Partizipation wagen! Kollektive Kreativität im theaterpädagogischen Prozess	79
Dorothea Hilliger Wirklichkeit (er)finden – statt partizipieren Theaterpädagogisches Handeln im Framing von <i>risk, rules, reality and rhythm</i>	97

Demokrat Ramadani/Michael Zimmermann

»Warum soll hier im Narrenkleid ich stehn, um Hinz und Kunz und jeden anzuflehn [...]?«

Shakespeares *Coriolanus* und der Versuch eines dreifach-demokratischen Theaters mit Kindern und Jugendlichen aus Schloß Holte-Stukenbrock 109

Melanie Hinz

Partizipative Theaterarbeit als Prävention und Intervention gegen Rechtsextremismus?

Der Fall aus dem All (2014) von Theater Aspik an der Bürgerbühne Dresden und Christoph Schlingensiefels *Hamlet* (2001) am Zürcher Schauspielhaus 129

Stefan Bläske

Freiheit, die ich meine

Zu Milo Raus Inszenierung *Five Easy Pieces* über den Kinderschänder und Mörder Marc Dutroux – mit Kindern zwischen acht und 13 Jahren 145

Jana-Maria Stahl

Ästhetische Verantwortlichkeit

Die Vergangenheit der zukünftigen Gegenwart in Jérôme Bels *Disabled Theater* 159

III Ein- und Ausschlüsse der Partizipation: Zur Kritik der Theaterinstitutionen

»Sich selbst abschaffen« – für ein Theater des Verzichts

Björn Bicker im Gespräch mit Christoph Scheurle 173

»Die Pluralität einer Stadtgesellschaft abbilden« – Das Modell Bürgerbühne

Miriam Tscholl im Gespräch mit Christoph Scheurle 183

»Das Theater für die Stadt mobil machen« –

Die Bürgerschaft als erweitertes Ensemble

Viola Hasselberg im Gespräch mit Melanie Hinz 191

»Gescheitert ist man, wenn man sich begrenzt hat« – Partizipation im Labor

Karola Marsch im Gespräch mit Christoph Scheurle 199

»Alles verpufft, was länger als eine Spielzeit dauert!« – Über die Bindung von Communities von Schwarzen/People of Color im Theater

Simone Dede Ayivi im Gespräch mit Melanie Hinz 205

Danksagung

213